



Gelebte Nachhaltigkeit ist ein weltweit verabredetes Ziel. Doch welchen Nutzen haben Kommunen in Niedersachsen davon, diesem Vorsatz nachzugehen?

Eine nachhaltige Planung verspricht eine lebenswerte Gemeinde für alle und fördert die Wettbewerbsfähigkeit in Hinblick auf demographische Entwicklung. Kommunale Nachhaltigkeit erfordert ein gemeinschaftliches Erarbeiten von Zielen, belebt gleichzeitig die lokale Wirtschaft und reduziert langfristig Kosten.

Mit dem Projekt **Kommunale Nachhaltigkeit Niedersachsen** möchte die UAN mehr Städte und Gemeinden motivieren, sich auf den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu begeben. Der offizielle Projektauftritt fand am 28.10.2020 auf der Kreisvorstandskonferenz des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes in Walsrode statt. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung können Sie über Youtube abrufen.



Interessierten Kommunen bietet die UAN im Rahmen des Projektes eine maßgeschneiderte Begleitung bei ihren Schritten in Richtung Nachhaltigkeit. Dabei fördern wir das Nachhaltigkeitsverständnis vor Ort und finden gemeinsam mit einer Bestandsaufnahme heraus, wo sich die Kommune in puncto Nachhaltigkeit befindet. Nach der Ermittlung von Handlungsbedarfen und -wünschen werden individuelle, auf die Kommune zugeschnittene Zielvereinbarungen formuliert. Während des gesamten Prozesses bieten wir in einem Netzwerk Austauschmöglichkeiten für beteiligte Gemeinden und zeichnen diese mit einem Nachhaltigkeitslabel aus. Weitere

Informationen zum Projektablauf sowie zu den Projekthaltungen entnehmen Sie gern unserem [Projektflyer](#) sowie unseren [FAQs zum Projekt](#).

## Welchen Beitrag leisten die teilnehmenden Städte und Gemeinden?

Sie sichern ihre Teilnahme per Ratsbeschluss, kümmern sich um die Einbeziehung aller relevanten Akteure in der Kommune, unterstützen die Veranstaltungsorganisation vor Ort und sind UAN Mitglied, oder bereit es zu werden. In einem [Letter of Intent](#) haben wir Inhalte und Ablauf des Vorhabens festgehalten. Mit der Unterzeichnung vereinbaren wir verbindlich die Zusammenarbeit.

## Maßnahmenkatalog Kommunale Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit lässt sich in vielen kommunalen Handlungsfeldern umsetzen. Manchmal fehlt einfach nur die zündende Idee oder ein passendes Vorbild. In unserem [Maßnahmenkatalog Kommunale Nachhaltigkeit](#) (<https://www.uan.de/projekte/kommn-niedersachsen/massnahmenkatalog>) haben wir zahlreiche ganz unterschiedliche Anwendungsbeispiele zusammengestellt. Nach zehn Themenschwerpunkten sortiert, bieten wir Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern Anregung und Anstoß für die eigene Nachhaltigkeitspraxis.

## Aktueller Projektverlauf

Bisher haben sich 17 niedersächsische Kommunen gemeinsam mit uns auf den Weg gemacht, um eine individuelle Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Der Start in die jeweiligen Prozessabläufe begann mit Auftaktveranstaltungen, die auf Grund der Corona-Pandemie meist online via Zoom stattfanden. Ausnahmslos hohe Teilnehmerzahlen bestätigen nicht nur die Aktualität und Wichtigkeit des Themas, sondern auch das große Engagement der Bürger\*innen, die Entwicklung ihrer Kommunen nachhaltig mitgestalten zu wollen. In einem zweiten Schritt ging es in den beteiligten Kommunen darum, dass die neu gegründeten lokalen „Arbeitsgruppen Nachhaltigkeit“ Bestandsaufnahmen durchführten, die zeigen, welche Nachhaltigkeitsaktivitäten, Projekte, Initiativen und Aktionen vor Ort bereits bestehen. Auf Grundlage dieser Übersicht fanden die ersten Präsenz-Workshops in den Kommunen statt. Durch regen Austausch und Diskussionen konnten jeweils vier oder fünf Themenschwerpunkte ausgewählt werden, mit denen sich die Kommunen die nächsten zwei Jahren vorrangig beschäftigen werden. Innerhalb der gewählten Themenschwerpunkte wurden inzwischen Ziele und Maßnahmen entwickelt und auf ihre Machbarkeit überprüft. Im letzten Strategieworkshop wurden die Ziele entsprechend ihrer Relevanz und Wirksamkeit in eine Rangfolge gebracht. Auf Grundlage des so entstandenen „Fahrplans“ werden derzeit die ersten Zielvereinbarungen zwischen den Kommunen und der UAN erstellt oder wurden bereits beschlossen.

## Projektverbindungen

Dem Ziel nachhaltiger Kommunalentwicklung folgen weitere mit dem Projekt KommN Niedersachsen verbundene Vorhaben und Organisationen. So bietet die Stadt

Geestland mit ihrem Kommunalen Service für Nachhaltigkeit in der Stadt Geestland ein Unterstützungsangebot für Kommunalverwaltungen. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.geestland.eu/Nachhaltigkeit/17-SDGs-Plus/Kommunen-fuer-morgen.htm>

Mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) stehen wir im stetigen Austausch rund um die Themen Kommunales Energiemanagement, klimafreundliche Mobilität und Wärmeplanung. Nähere Informationen zu den Angeboten für Kommunen finden Sie unter <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/zielgruppen/kommunen/index.php>.

Für die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Ressourcenschonung und Klimaschutz, stellt die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung pro Jahr eine Gesamtfördersumme von 500.000 Euro zur Verfügung. Mit einer Förderquote von 50 % können somit viele Projekte, insbesondere Projekte, die durch das Ehrenamt umgesetzt werden, realisiert werden. Haben Sie eine gute Projektidee und suchen nach Fördermöglichkeiten, wenden Sie sich gern an die [Bingo-Umweltstiftung](#).

Weitere Verbindungen im Rahmen des Projektes bestehen zur LEUPHANA Universität Lüneburg am [Institut für Nachhaltigkeitssteuerung der Lehrstuhl Nachhaltigkeit und Politik](#), zum [Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. \(VNB\)](#) sowie zur [Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit](#).